

Durch einen Bürobeschuß und Kreistagsbeschuß beginnt bei uns im Kreis in Kürze auf der Landakademie eine breite Qualifizierungsarbeit zur Ausbildung von Landwirtschaftskadern. Alle LPG-Vorsitzenden und Brigadiere erwerben innerhalb von drei Jahren den Titel „Meister der Landwirtschaft“. Diejenigen, die den Titel besitzen, werden zum staatlich geprüften Landwirt qualifiziert.

Die Winterschulung erfolgt internatsmäßig. Dauer drei Monate. Die Zeiten sind so gewählt, daß die LPG-Vorsitzenden vom 15. Dezember bis 15. Januar in ihre Genossen-



*
Gen. Erich Mückenberger, Mitglied des Politbüros des ZK (rechts), und der Stellvertreter des Ministerpräsidenten, Paul Scholz, (links) im Gespräch mit dem Brigadier Georg Schulze von der LPG „Heideland“, Schlesien

*

schaften gehen können und dort den Jahresabschlußbericht vorbereiten und den neuen Produktions- und Finanzplan aufstellen können. Außerdem werden Genossenschaftsbauern — besonders junge — der LPG Typ I qualifiziert, um sie schon jetzt auf den Übergang ihrer LPG zu Typ III vorzubereiten.

In das Qualifizierungssystem der Landakademie werden — wie schon in der Dorfakademie begonnen — Parteisekretäre, Bürgermeister und Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei einbezogen, um sie für die neuen Aufgaben in der LPG zu schulen.

Auf der Grundlage der erarbeiteten Perspektivpläne zur Verwirklichung der Aufgaben des Siebenjahrplanes haben wir uns vorgenommen, besonders die Rinder- und die Kuhbestände zu erhöhen. Gleichzeitig steht die Aufgabe, durch Spezialisierung und Kooperierung der LPG die Arbeitsproduktivität zu steigern. Durch die Entwicklung sozialistischer Zentren in unseren ländlichen Gemeinden treten neue Probleme der Arbeit für die Gemeindevertretung und für die Ortsvereinigung der VdgB auf, die im Hinblick auf die weitere Festigung der LPG gelöst werden müssen.

Ein besonderer Schwerpunkt, wobei wir die dringende Unterstützung des Bezirkes Halle und zentraler Institutionen benötigen, ist die Durchführung des Bauprogramms im kommenden Jahr und in den nächstfolgenden Jahren, das wir nicht aus eigener Kraft lösen können.

Wir sind stolz auf unsere jungen Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, die den Schritt zum Sozialismus getan haben und fest an der Seite der Arbeiterklasse die Politik von Partei und Regierung und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland aktiv verwirklichen.

Jetzt gilt es, das Hauptaugenmerk auf die politisch-ideologische und wirtschaftliche Festigung unserer jungen LPG zu lenken, damit sie sich schnell zu starken und muster-gültigen landwirtschaftlichen sozialistischen Betrieben entwickeln.